

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Peter Haarers Beschreibung des Bauernkriegs 1525

Harer, Peter

Halle, 1881

Das 89. Cap

[urn:nbn:de:bsz:31-326211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326211)

nun hinein kommen, und die von Pfederßheim des Marschalcks geheiß nach, in der vergangen Nacht, als sie fleißig gesucht, noch bey 300. Bawren gefunden, und zu den andern, in die Kirch verschlossen hatten, fieng der Marschalck die Handlung an, ließ sie alle nacheinander verlesen, das sich etwas lang verzog, und auß denselben auff die 24. enthaupten, die andern wurden allesampt begnadet und hinweg vergleit.

Folgendß handelten die verordneten Rätthe, mit der Burgerßchafft zu Pfederßheim, auß denen wurden 4. mit dem Schwert gericht, die andern Rechtschuldigen waren desß vorigen tags, im Feld, da sie mit dem hauffen Bawren hinauß gezogen, in meinung, ihren Landsfürsten und Herrn, sampt aller Ritterschafft zuerschlagen, erstochen worden, und den vbrigen auffgelegt, daß sie beneben dem Brandtschaz alle ihr Büchsen, Wehr und Harnisch von jhnen geben, und nach Ulzen ins Schloß lieffern solten, darzu name man jhn alle ihr lang hergebrachte Freyheiten, so man bekommen kont, und darauff sie von newem, ihrem Fürsten und Herrn widerumb gehuldet und geschworen.

Das 89. Cap.

Was ferner in diesem Läger außgericht.

Dann nun die Ding in Pfederßheim außgericht, blieb man noch etliche tag, mit dem Läger still liegen, davon die umbliegende Revier grossen Schaden empfangen, so wurden mitler weil die Inwohner in der Pfalz Obrßtern [126] und Flecken daselbst umb gelegen, an Leib und Gut gestrafft, und wider zur Huldigung angenommen. Deßgleichen ward in diesem Läger mit der Statt Franckfurt, Wormbs und Speyer Gesandten, in welchen vnder solchen Auffrührern auch allerhand Newrungen, gegen jren Geistlichen sürgenommen worden, dieselb new auffgesetzte Ordnung und Satzung, wider abzuthun gehandelt, Verzutragen sich derothalben mit dem Churfürsten freuntlich. Auch kam mein gnädiger Herr, Herzog Ludwig, Graf zu Weldenß, ic. etwan mit 100. gerüster Pferden, zu meinem

gnädigsten Herrn in diesen Läger, ist darnach fürters mit Seiner Churfürstl. Gn. gezogen. So bracht man am Mitwoch nach S. Iohannis Baptistæ zween Hauptsacher, die Namhaft waren, ins Läger, der ein war zu Germerßheim Häußlich geseffen, Michael Busch genant, dem vom Churfürsten hievorn viel gnad vnd guts erwiesen worden, der ander von Gweßheim, vnd Morwein geheiffen, hatte der Bawren Fähnlein getragen, seind im Ampt Lauttern, in meinung sich auß dem Land zu machen, ergriffen worden, vnd meinem gnädigsten Herrn zu geführet, vnd als bald sie ins Läger kommen, nach gethaner Frag, mit dem Schwert gericht worden.

Das 90. Cap.

Wie man den Flecken Freinsheim, vnd Newstatt an der Hardt, wider Ingenommenen.

An nachfolgenden Donnerstag, ist man mit dem Läger auffgebrochen, vnd gen Freinsheim gezogen, denselben Flecken wider Ingenommenen, etliche am Leib, die andern am Gut gestrafft, zu dem ihre Freyheiten, so sie verwürckt hatten genommen, musten auch all ihr Wehr vnd Harnisch von [121] sich geben. Des andern tags, von Freinsheim gen Newstatt an der Hardt gezogen, dasselbst mein gnädigster Herr der Pfalzgraf, mit sampt den Fürsten vnd Seiner Gn. Zeug den Läger gehabt, der Trierisch Zeug zu Winzingen, Herzog Ludwigs Reutter zu Mospach, aber das Fußvolck sampt der Arckeley zu Diedesfeld vnd Heimbach gelegen, blieb man den folgenden Sontag berendts still liegen. Vnd nachdem die Burger in der Newstatt sich in sonderheit vbel gehalten, vnd etwas mehr dann andere Ubertretten, ward desto ernstlicher der straff halber mit ihnen gehandelt, vnd wurden auß ihnen 8. auff dem Plaz mit dem Schwert gericht, etliche ins Gefängnuß gelegt, vnd die Burger samptlich vmb 3000. flor. zu sampt ihren vbergebenen Wehren vnd Freyheiten gestrafft. Es seind auch etliche mehr, der Rechtichuldigen Knaben, desselben tags auff dem Plaz mit obgemelten Gericht worden.